

Zevenaar 29. 7. 20

Der Herrn Wilhelm Börner

Gesellschaft für Friedensforschung Wien III/2, Obere Viadruterg 32.

Hochgeachteter Herr! Ihre freundl. Schreiben v. 16 d. trifft mich erst heute auf einer Reise in Holland, in zwar beschöpft mit einer Arbeit, welche das Ideal des deutschen Nationalismus auf dem Felde der Völkerveröhnung aufgearbeitet, behandelt. Es ist also genau jenes Thema, welches in Ihrer Preisauszeichnung behandelt wird, in. ich war gradezu frohappiert über das seltsame Zusammentreffen. Berühmtlich mir diese Identität der uns bewegenden Absichten in, so erscheint es mir ebendeshalb ausgeschlossen, dass ich Schiedsrichter sein soll, wo ich Mitbestander, oder auf gut deutsch gesagt: Konkurrent bin. Das geht leider - so sehr mich Ihre Wahl ehrt - leider nicht. Hinzugetan denke ich daran, meine Arbeit selbst Ihnen Schiedsgerichte zu überbreiten. Also bitte ich von meiner Bestätigung als Schiedsmann gütigst abzusehen in zugleich die Versicherung entgegenzunehmen, dass mich Ihre Auswahl zu demselben ganz unverantwortlich gefreut hat.

Mit dem besten Aufwachen und herzlichem Gruß  
Ihr Carl Brockhaus.

Meine Adresse ist bis Mitte August: Emmerich of Rhein bei Direktor Rob. Thiel, später Wien 9/3. Garrisonog. 4

